

Pressemitteilung

In Zukunft persönlich und digital

Sparkasse setzt auf Nähe und Kompetenz



v. l. n. r.: Vorstandsmitglied Achim Seiler, Vorstandsvorsitzender Siegmar Müller und stv. Vorstandsvorsitzender Peter Dudenhöffer bei der Vorstellung der Geschäftszahlen 2017

Kandel, den 22.02.2018

Trotz gewaltiger Herausforderungen wie Niedrigzinsen, Regulierung und Digitalisierung ist die Sparkasse Germersheim-Kandel in der Fläche präsent geblieben und mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern direkt vor Ort näher bei ihren Kunden als andere. Unter schwierigen Marktbedingungen konnte sie auch im vergangenen Jahr gute Erträge erwirtschaften.

„Es gehört Mut dazu, in diesen herausfordernden Zeiten Verantwortung zu übernehmen und sich nicht aus der Fläche zurückziehen“, resümierte Vorstandsvorsitzender Siegmar Müller im

Seite 2

Pressemitteilung vom 22.02.2018

Rahmen des Bilanzpressegespräches mit Blick auf das zurückliegende Jahr. Sowohl für Kunden als auch für die Sparkasse sei es nicht leicht in der derzeitigen „Zinswüste“. Dennoch will die Sparkasse Germersheim-Kandel auch künftig weiter wachsen. Sie verfügt über genügend Stabilität, Kompetenz und Kraft, um die kommenden Veränderungen zu bewältigen.

Im Geschäftsjahr 2017 erhöhte sich die Bilanzsumme um 12,5 Mio. Euro auf 1.821 Mio. Euro. Der Zinsüberschuss fiel aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase weiter, während Provisionseinnahmen über dem Vorjahresniveau verzeichnet werden konnten.

Das Betriebsergebnis nach Bewertung lag deutlich über dem Durchschnitt der rheinland-pfälzischen Sparkassen. Besonders erfreulich sind die positiven Bewertungsergebnisse im Kreditgeschäft und Wertpapiergeschäft.

Moderates Wachstum im Kreditneugeschäft

Die Summe der Kreditbestände ging um 21,1 Mio. Euro auf 1.180,6 Mio. Euro zurück. Auslöser waren Veränderungen bei den Forderungen an öffentliche Haushalte. Die Kredite an Privatpersonen stiegen um rund 18,2 Mio. Euro (+ 2,2 %). Mit Darlehenszusagen von 210,7 Mio. Euro erzielte die Sparkasse ein moderates Ergebnis im Kreditneugeschäft. Die Darlehenszusagen im Bereich Wohnungsbau lagen mit 125,9 Mio. Euro leicht über dem Vorjahr und bestätigten somit eine weiterhin stabile Nachfrage nach Wohnimmobilien. Gesucht werden nicht nur Immobilien für Eigennutzer, sondern auch Wohnungen in guten Lagen für Kapitalanleger. Mit einem Gesamtvolumen an vermittelten Immobilienverkäufen von rund 18 Mio. Euro wurde das Vorjahresergebnis übertroffen. Es ist davon auszugehen, dass in Orten mit guter Infrastruktur und Verkehrsanbindung zu den Wirtschaftsmetropolen die gestiegenen Immobilienpreise noch etwas weiter anziehen werden.

Seite 3

Pressemitteilung vom 22.02.2018

„Eines unserer Kerngeschäfte ist die Finanzierung der mittelständischen Wirtschaft in der Region. Unternehmen und Selbstständige schätzen die hochwertige Beratung durch unsere Spezialisten und wenden sich in Finanzierungsfragen gerne an uns. Wir sind froh, Teil der prosperierenden Wirtschaftsentwicklung im Landkreis Germersheim zu sein“, bekräftigte Vorstandsvorsitzender Müller.

Kunden favorisierten Anlagen in Wertpapieren

In einer von Nullzinsen geprägten Zeit favorisierten viele Kunden Anlagen im Wertpapierbereich. Dennoch sparten Privatkunden rund 42 Mio. Euro. Die gesamten Kundeneinlagen gingen um 1 % zurück. Im Sichteinlagenbereich „parkten“ die Kunden zum Jahresende Gelder in Höhe von 876 Mio. Euro, während die klassischen Spareinlagen weniger nachgefragt wurden als noch im Vorjahr.

Anlagen in Aktien, Fonds und Immobilien stiegen in ihrem Wert in den letzten Jahren stärker als Löhne und Gehälter. Wer langfristig gut versorgt sein wollte, kam an diesen Anlageformen nicht vorbei. Das Thema Wertpapiersparen stand deshalb mehr denn je im Fokus der Beratungsgespräche in der Sparkasse. Im Jahr 2017 konnten sowohl der Wertpapierumsatz als auch der Wertpapierbestand deutlich gesteigert werden. Stärker nachgefragt wurden vor allem Investmentfonds sowie strukturierte Anleihen.

Viel Regulatorik war in diesem Bereich zu bewältigen. „Uns ist Verbraucherschutz gerade bei komplexen Produkten wichtig. Wir wollen, dass unsere Kunden verstehen, worum es bei ihrer Geldanlage geht“, erläuterte Vorstandsvorsitzender Müller. Die rechtlichen Bedingungen in diesem Bereich seien aber so umfangreich, dass sie mit hohem personellem und finanziellem Aufwand in der Sparkasse umgesetzt werden müssen. Eine Flut von technischen Details für die Berater und „Berge von Informationsmaterial“ für Kunden waren in der Praxis aus Sparkassensicht jedoch wenig

Seite 4

Pressemitteilung vom 22.02.2018

zielführend und können leicht zur Überforderung beim Kunden führen.

Persönlich und digital - im Vertrieb bewegt sich vieles

„Wir werden mit Sicherheit digitaler, zugleich aber auch Sparkasse bleiben“, umschreibt Müller den zukünftigen Weg im Vertrieb. Die Kunden wünschen sich für komplexere Sachverhalte, wie die Vermögensplanung, Vorsorgethemen oder Finanzierungen, nach wie vor einen persönlichen Ansprechpartner. Ein dichtes Geschäftsstellennetz mit qualifizierter Beratung anzubieten, sei jedoch eine betriebswirtschaftliche Herausforderung.

Zum 01.08.2017 wurden neue Geschäftsstellenteams gebildet, die Kunden in mehreren Filialen im Wechsel betreuen. Die Geschäftsstellen der Sparkasse werden künftig immer mehr Beratungsstellen und immer weniger Zahlstellen sein. Eine Vielzahl an täglichen und einfachen Bankgeschäften bietet die Sparkasse rund um die Uhr in ihrer Internetfiliale und seit 01.08.2017 von Montag bis Freitag von 8 - 18 Uhr telefonisch im hauseigenen Kundenservice-Center an. Dort kümmert sich seither ein qualifiziertes Team von Bankkaufleuten um die Bearbeitung einfacher Bankserviceleistungen und Produkte. In rund 7.000 Gesprächen pro Monat erledigen Sparkassenkunden seither vieles bequem am Telefon.

Das Kundenverhalten hat sich verändert, ein Großteil der Bevölkerung ist bereits digital und mobil. Deshalb wurde das Serviceangebot in den digitalen Kanälen kontinuierlich ausgebaut. Immer häufiger erfolgten Zahlungen per App oder online. 2017 wurden bereits 51 % der Konten bei der Sparkasse online geführt. Die Sparkassenhomepage besuchten täglich durchschnittlich 14.310 Menschen und die Sparkassen-App verzeichnete 9.545 aktive Nutzer.

Im Versicherungsbereich baute die Sparkasse ihre Betreuung weiter aus. Zum Jahresanfang 2017 ging das neue Versicherungs-

Seite 5

Pressemitteilung vom 22.02.2018

Center mit Versicherungsspezialisten an den Start. Kundennähe und im Schadensfall eine schnelle, unbürokratische Regulierung stehen hier im Mittelpunkt. Zufrieden zeigte sich Müller mit dem letztjährigen Ergebnis im Versicherungsgeschäft. Im Sachversicherungsbereich lag die Steigerungsrate bei über 60 %.

Rund 1,2 Mio. Euro investierte die Sparkasse im Bau- und IT-Bereich. Die im Juni 2015 begonnenen umfangreichen Umbauarbeiten im „Sparkassenhochhaus“ in Germersheim wurden im März 2017 abgeschlossen und somit weitere Kapazitäten für individuelle, qualifizierte Beratungsgespräche geschaffen. Im IT-Bereich wurden unter anderem Investitionen im Rahmen des Digitalisierungskonzeptes getätigt. Die Sparkasse richtete unter anderem in den acht BeratungsCentern WLAN-Hotspots ein.

Verantwortungsvoll für die Menschen und die Region

Mit ihren rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 26 Geschäftsstellen ist die Sparkasse Germersheim-Kandel ein großer Arbeitgeber in der Region und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Auch 2017 hat das regional verwurzelte Kreditinstitut sich außerordentlich stark für den Landkreis Germersheim eingesetzt, sei es mit Investitionen, mit Spenden oder Sponsoringleistungen und nicht zuletzt mit der Zahlung von über 4 Millionen Euro Körperschafts- und Gewerbesteuer.

Mit über 500 Sponsoringmaßnahmen und rund 300 Einzelspenden förderte das Unternehmen im Jahr 2017 die örtlichen Vereine, Institutionen und Initiativen. An Spenden kamen der Region rund 400.000 Euro zugute. Für Sponsoringmaßnahmen stellte die Sparkasse rund 125.000 Euro bereit.

Mit rund 120.000 Euro aus den beiden Sparkassenstiftungen wurden 21 Projekte und Institutionen im Landkreis gefördert. Erstmals schüttete die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Germersheim-Kandel für das Gebiet des Landkreises Germersheim 3.000 Euro für gemeinnützige Zwecke aus.

Seite 6

Pressemitteilung vom 22.02.2018

Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung wird die Sparkasse, wie in den Vorjahren, dem Verwaltungsrat wieder eine Ausschüttung an ihre kommunalen Träger, den Landkreis Germersheim sowie die Städte Kandel und Germersheim, vorschlagen.

Die Einhaltung hoher Qualitätsstandards gelingt nur mit qualifiziertem Personal. 250.000 Euro wurden in Weiterbildungsmaßnahmen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern investiert.

23 Auszubildende und 4 DH-Studenten aus der Region standen zum Jahresende in Ausbildung bei der Sparkasse. Anfang August 2017 starteten sieben Jugendliche ihre Ausbildung zum Bankkaufmann/-frau.

Mit der Re-Zertifizierung zum „audit berufundfamilie“ erfolgte eine Optimierung und Weiterentwicklung der familienbewussten Personalarbeit der Sparkasse. Die Sparkasse bietet ihren Mitarbeitern beispielsweise Jobsharing auch bei Führungskräften, Teilzeitmodelle sowie zahlreiche Maßnahmen im Gesundheitsmanagement an.

Ausblick 2018

Ziel ist es, (auch digital) näher beim Kunden zu sein. Deshalb wird das Thema Digitalisierung in 2018 einen hohen Stellenwert haben.

Die Digitalisierung verändert das Alltagsleben in nahezu allen Bereichen - auch beim Banking. Sie revolutioniert Bezahlprodukte und -abläufe für die Kunden. Ab Mitte 2018 schaltet die Sparkasse im Zahlungsverkehr sogenannte Instant Payment-Zahlungen (Echtzeit-Überweisungen) für ihre Online-Banking-Kunden frei. Das Besondere daran ist, dass die sekundenschnelle Überweisung rund um die Uhr möglich ist, selbst an Sonn- und Feiertagen. Zwar kann man per Online-Banking auch jetzt schon bei der Sparkasse nachts oder am Wochenende Überweisungen abschicken, bearbeitet werden sie aber nur zu den Bürozeiten.

Seite 7

Pressemitteilung vom 22.02.2018

Kunden wollen nicht nur einen Kontaktweg zur Sparkasse. Dem geänderten Kundenverhalten will die Sparkasse mit einer nahtlosen, kundenzentrierten Verzahnung aller Kommunikationskanäle und Services Rechnung tragen.

Mit der Einführung von „OSPlus_neo“, einer auf allen Kanälen vereinheitlichten Plattform für den Vertrieb, wird es mehr Anschaulichkeit für Kunden, eine einfachere und intuitive Bedienung, effizientere Geschäftsprozesse sowie eine einheitliche Benutzeroberfläche in der Internetfiliale und an den Arbeitsplätzen der Sparkassenmitarbeiter geben.

2018 wird auch die beacon-basierte Kundenansprache eingeführt. Beacons sind kleine Funksender, die in den Geschäftsstellen platziert werden. Kommt ein Kunde mit seinem Smartphone (mit installierten Sparkassen-App) in die Reichweite des Beacons, erhält er Informationen der Sparkasse auf sein Handy.

Aufsichtsrechtlichen Themen wie die EU-Datenschutzgrundverordnung oder das Thema „Datenqualität“ binden weiterhin personelle Ressourcen.

Zum 01.03.2018 werden im Privatkunden-Vertrieb die Zuständigkeiten neu geregelt: Jochen Butz, bisheriger Direktor des Regionalmarktes Kandel, wird die Leitung der beiden VermögensCenter sowie des VersicherungsCenters übertragen. Alois Hellmann, bisheriger Direktor des Regionalmarktes Germersheim, übernimmt die Leitung des gesamten Filialnetzes.

Neue Wege geht die Sparkasse auch in Sachen Ausbildung. Mit ihrem Programm „Ausbildung 30+“ bietet sie in diesem Ausbildungsjahr erstmals Personen im Alter von 30 Jahren aufwärts die Chance, durch eine Ausbildung zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau bei der Sparkasse wieder ins Berufsleben einzusteigen oder sich beruflich neu zu orientieren.

Seite 8

Pressemitteilung vom 22.02.2018

„Wir wollen - auch in der digitalen Welt - näher bei unseren Kunden sein als andere und ihnen helfen, gute Entscheidungen zu treffen“, formuliert Vorstandsvorsitzender Müller abschließend die Herausforderung der Zukunft. Im Arbeitsalltag seiner Sparkassenmitarbeiter ist die Digitalisierung längst angekommen. Sie ermöglicht eine neue Art von Kundenservice. Egal ob beim Videochat oder der Beantwortung einer Frage per Mail oder App - die Bedürfnisse der Kunden werden bei der Sparkasse auch künftig im Mittelpunkt stehen.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Barbara Heid

Sparkasse Germersheim-Kandel

Gartenstraße 3, 76870 Kandel

Telefon 07275 961-203

barbara.heid@sparkasse-ger-kandel.de